

KIRCHE

in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

JUNI | JULI
2021



Verabschiedung
Kreuzblume | Kirchenpatronat



Inhalt

Geistliches Wort 5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ... 6
Menschen an der Marktkirche 13
Verabschiedung Marktkirchenpastorin 14
Der neue Marktkirchenpastor 18
Aus dem Kirchenvorstand 19
Ausstellung 20
Das Kirchenpatronat an der Marktkirche 24
Kinderferienprogramm 26
Begegnungen 28
Menschen in der Gemeinde 30
Kontaktadressen 32

Titel: Die Kinder der Marktkirchenkrippe haben den Bauzaun, der während der Reparatur der Kreuzblume vor der Kirche stand, mit eigenen Werken verschönert. Foto: Anne C. Wolters





Liebe Leserinnen und Leser,

dieses ist mein letztes Vorwort als Marktkirchenpastorin. Ich danke allen Lesenden für das Interesse, für Kritik, Kommentare und Lob. Ich schreibe gern, und die Arbeit im Redaktionsteam war die vielen Jahre lang erfrischend! Susanne Ludwig, Anne C. Wolters aus dem Veranstaltungsmanagement und unserem Grafiker Hans-Ulrich Kreisel danke ich ganz besonders!

Ich freue mich, dass Pastor Marc Blessing ab 1. Oktober der neue Marktkirchenpastor sein wird, und wünsche ihm alles Beste für seinen Dienst. Bis dahin wird Pastor i. R. Bernd Wrede „Gastpastor“ an der Marktkirche sein.

Weitere Wechsel stehen an: ab 1. Juni werden Martin Germeroth als 1. Vorsitzender und Swantje Köhnecke als 2. Vorsitzende den Kirchenvorstand leiten.

Es liegen anstrengende 14 Monate hinter uns. Mit Bangen und Hoffen, Verordnungen, Masken, Selbsttests und nun auch Impfungen. Wir beklagen fast 80.000 Tote, die an oder mit Corona gestorben sind. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind einsam und müde. Pflegende und Ärzt*innen leisten Immenses. Ich hoffe, dass wir mit unseren musikalischen Gottesdiensten in der Marktkirche euch ein wenig trösten und geistlich stärken. Ich danke allen Beteiligten, insbesondere den Chorgruppen und den Chorleiter*innen.

Gott befohlen und auf ein Wiedersehen!

Hanna Kreisel-Liebermann
Marktkirchenpastorin

Kinder in der Pandemie

Herausforderungen für Schulen, Familien und Betreuungsangebote

Der Spagat zwischen Unterricht, Kinderbetreuung und Arbeit bringt viele Menschen an ihre Grenzen. „Wir erleben hautnah, was Corona für die Kleinsten bedeutet“, erklärt Helen Fritzsche, Koordinatorin der Offenen Ganztagschule, ein Projekt, das von der Abteilung „Leine Lotsen“ des Diakonischen Werks Hannover angeboten wird.

Es bestehen mittlerweile große Lernlücken und der Bedarf an Nachhilfe ist gestiegen. Das Jobcenter übernimmt die Kosten für Nachhilfe für Kinder mit entsprechender Berechtigung. Geringverdiener oder Eltern mit prekären Einkommen, die für ihre Kinder keine Berechtigung haben, können diese Kosten nicht aufbringen.

Durch die fehlenden sozialen Kontakte bleibt auch der sprachliche Austausch auf der Strecke. Dies stellt Kinder, die der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind, vor große Herausforderungen. „Sie müssen von zusätzlich qualifizierten Mitarbeitenden besonders gefördert werden“, sagt Helen Fritzsche. Das Diakonische Werk Hannover möchte diesen Kindern helfen, den Anschluss nicht weiter zu verlieren und diese Abwärtsspirale zu verlassen. Für unsere Projekte in diesen Bereichen benötigen wir finanzielle Mittel und freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende dabei unterstützen.

BENTJE-SARAH CARL

Spenden

Stichwort: Schulkinder

IBAN DE76 5206 0410 0200 6012 33

Oder online: www.diakonisches-werk-hannover.de

Große Herausforderungen für Schulen, Familien und Betreuungsangebote



Geistliches Wort



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

liegt das Schlimmste hinter uns? Wenn ich diese Zeilen schreibe, hoffe ich das sehr. Oder werden wir im Sommer weiter gefangen sein von den Zahlen, den Inzidenzen? Immer wieder dachte ich: „Jetzt haben wir es bald geschafft“ – und dann kam es doch anders.

Geholfen hat mir in diesen Zeiten ein ganz alter Text: „Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ So spricht Gott am Ende der Sintflut als alles überstanden ist. Sehr klar hat er schon damals gesagt: Das Leben kehrt zurück. Diese Aussicht brauche ich. Die Aussicht: „Es wird einmal vorbei sein.“ Ich freue mich jedenfalls auf den Tag, an dem wir wieder wie früher rausgehen können.

Dann werden wir auf Hochzeiten tanzen, auf Beerdigungen nah beieinanderstehen. Wir werden uns zu den Geburtstagen in die Arme nehmen, volle Kirchen und Konzerte haben. Wir werden einander ins Gesicht sehen können – in das ganze Gesicht – und werden lachen.

Und wir werden erzählen, wie alles so war, damals im Lockdown. Wie lang die Haare waren, wie super die Youtube-Tutorials und wie wichtig das Telefon. Wie viel wir gelernt haben über uns selbst und das, was wir wirklich brauchen.

So wird es sein.

IHR RAINER MÜLLER-BRANDES

Wir werden einander wieder ins Gesicht sehen können – in das ganze Gesicht





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

Mi, 2. Juni

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Ilona Kühl

Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 3. Juni

18 Uhr

Marktkirche

Friedensgebet

Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

Sa, 5. Juni

18 Uhr

Marktkirche

Orgelvesper

Holger Brandt (Walsrode)

Liturgie: Ilona Kühl

So, 6. Juni

10 Uhr

Marktkirche

1. Sonntag nach Trinitatis *Jona 1,1-2,2(3-10)11*

Pastor Dr. Ralph Charbonnier, Theologischer

Vizepräsident des Landeskirchenamtes

Schola des Kinderchores

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Axel LaDeur, Orgel

18 Uhr

Kreuzkirche

Abendgottesdienst

Pastor Dirk Wagner, Studierende

Axel LaDeur, Orgel

Mi, 9. Juni

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Mittagsgebetskreis und Team des ka:punkt

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 10. Juni
8.30 Uhr
Kreuzkirche

8.30 AM – Die Andacht am Morgen
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

18 Uhr
Marktkirche

Meditation zum Abend
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

Fr, 11. Juni
19 Uhr
Kreuzkirche

HuK Gottesdienst

Sa, 12. Juni
16 Uhr
Marktkirche

Andacht zur Verabschiedung von
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Kinderchor der Marktkirche
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Axel LaDeur, Orgel

18 Uhr
Marktkirche

Orgelvesper
Dirk Elsemann (Berlin)
Liturgie: Markus Häßlein

So, 13. Juni
10 Uhr
Marktkirche

2. Sonntag nach Trinitatis
1. Korinther 14,1-12 (23-25)
Landesbischof Ralf Meister
Mitarbeitende der Gossner Mission
Direktor Christian Reiser
Schola der Kantorei St. Georg
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

15 Uhr
Marktkirche

Festgottesdienst
zur Verabschiedung von
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Liturgie: Superintendentin
Bärbel Wallrath-Peter
Predigt: Hanna Kreisel-Liebermann
Schola des Bachchores
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

Liveübertragung auf h1 – Fernsehen aus Hannover und unter
www.marktkirche-hannover.de

Mi, 16. Juni
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Pastor Stephan Lackner
Robin Hlinka, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 17. Juni
18 Uhr
Marktkirche

Meditation zum Abend
Pastor i. R. Bernd Wrede

Sa, 19. Juni
18 Uhr
Marktkirche

Chor- und Orgelvesper
Schola des Norddeutschen Figuralchores,
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel
Liturgie: Pastor Hagen Günter

So, 20. Juni
10 Uhr
Marktkirche

3. Sonntag nach Trinitatis *Lukas 15,1-10*
Pastor i. R. Bernd Wrede
Schola des Norddeutschen Figuralchores
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

11 Uhr
Kreuzkirche

Hochschullehrer predigen
Prof. Dr. Axel Haverich, Direktor der Klinik
für Herz-, Thorax-, Transplantations-
und Gefäßchirurgie,
Medizinische Hochschule Hannover
Thema der Ansprache:
Christentum und Tierversuche
Pastor Dr. Niclas Förster, Studierende
Helena Weinstock-Montag, Flöte
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr
Marktkirche

Musikalische Vesper
Schola des Norddeutschen Figuralchores
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel
Liturgie: Pastor i. R. Bernd Wrede

Mi, 23. Juni
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Ilona Kühl
Christian Michel, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 24. Juni
8.30 Uhr
Kreuzkirche

8.30 AM – Die Andacht am Morgen
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

18 Uhr
Marktkirche

Meditation zum Abend
Pastorin Christine Tergau-Harms

Sa, 26. Juni
18 und 19.30 Uhr
Mahnmal
St. Aegidien

Jazzchorvesper
Jugendchor der Marktkirche
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Axel LaDeur, Klavier und Trio
Liturgie: Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Bei Regen in der Marktkirche

So, 27. Juni

10 Uhr

Marktkirche

4. Sonntag nach Trinitatis *1. Mose 50,15-21*
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Mit Verabschiedung des bisherigen und
Vorstellung der neuen Vorsitzenden
des Kirchenvorstands
Schola des Bachchores
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Marktkirche

Musikalische Vesper
Schola aus Chören der Marktkirche
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel
Liturgie: Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes

18 Uhr

Kreuzkirche

Abendgottesdienst
Pastor Dirk Wagner
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Sa, 3. Juli

18 Uhr

Marktkirche

Orgelvesper
Emmanuel Le Divellec (Hannover)
Liturgie: Kerstin Sjøstedt-Hellmuth

Mi, 30. Juni

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet
Hannelore Herz

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 1. Juli

18 Uhr

Marktkirche

Friedensgebet
Pastorin Christine Schröder

So, 4. Juli

10 Uhr

Marktkirche

5. Sonntag nach Trinitatis
1. Korinther 1,18-25
Landessuperintendentin i. R.
Oda Gebbine Holze-Stäblein
Schola aus Chören der Marktkirche
Ltg. Jörg Straube
Axel LaDeur, Orgel

11 Uhr

Kreuzkirche

Gottesdienst - Taufkurs

18 Uhr

Kreuzkirche

Kriminalgottesdienst
Mit dem Arzt, Psychiater und Buchautor
zahlreicher Hannover-Krimis
Dr. Thorsten Sueße
Pastorin Dr. Simone Liedtke,
Pastor Dirk Wagner, Studierende
Jan Skorupski, Akkordeon

Mi, 7. Juli

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

NN

Fabian Makowski, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 8. Juli

8.30 Uhr

Kreuzkirche

8.30 AM – Die Andacht am Morgen

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

18 Uhr

Marktkirche

Meditation zum Abend

Diakonin Renate Böttger

Fr, 9. Juli

19 Uhr

Kreuzkirche

HuK Gottesdienst

Sa, 10. Juli

18 Uhr

Marktkirche

Orgelvesper

NN, Orgel

Liturgie: NN

So, 11. Juli

10 Uhr

Marktkirche

6. Sonntag nach Trinitatis

Matthäus 28,16-20

Stadtsuperintendent i. R.

Hans-Martin Heinemann

Schola des Jugendchores

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Marktkirche

Musikalische Vesper

Schola des Jugendchores

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Ulfert Smidt, Orgel

Liturgie: Pastor Matthias Riemann

18 Uhr

Kreuzkirche

Gottesdienst zum Semesterschluss

Pastor Dr. Niclas Förster,

Pastor Dirk Wagner,

Studierende der ESG (auch Musik)

Mi, 14. Juli

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Mittagsgebetskreis und Team ka:punkt

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 15. Juli

18 Uhr

Marktkirche

Meditation zum Abend

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

So, 18. Juli
10 Uhr
Marktkirche
7. Sonntag nach Trinitatis *1. Könige 17,1-16*
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Schola des Kinder- und Jugendchores
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Marktkirche
Musikalische Vesper
Liturgie: Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes

Mi, 21. Juli
13 Uhr
Marktkirche
Mittagsgebet
Christa Schulz
Robin Hlinka, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche
Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 22. Juli
18 Uhr
Marktkirche
Meditation zum Abend
NN

So, 25. Juli
10 Uhr
Marktkirche
8. Sonntag nach Trinitatis / Jacobustag
1. Korinther 6,9-14 (15-18) 19-20
Pastor i. R. Bernd Wrede
Schola des Bachchores
Ltg. Jörg Straube
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr
Marktkirche
Musikalische Vesper
Werke von Josquin Desprez
Schola des Bachchores Hannover,
Ltg. Jörg Straube
Axel LaDeur, Orgel
Liturgie: Pastor i.R. Bernd Wrede

Mi, 28. Juli
13 Uhr
Marktkirche
Mittagsgebet
NN
Christian Michel, Orgel

Do, 29. Juli
18 Uhr
Marktkirche
Meditation zum Abend
Pastor i. R. Bernd Wrede

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM JUNI UND JULI 2021

IN DER MARKTKIRCHE FINDEN IM MOMENT BIS ZU 150 GOTTESDIENSTBESUCHENDE PLATZ. ES GELTEN DIE VORGABEN DER NDS. CORONA-VERORDNUNG. DAS TRAGEN EINER MEDIZINISCHEN MUND-NASEN-BEDECKUNG WÄHREND DER GESAMTEN AUFENTHALTSZEIT IST VERPFLICHTEND.

ÖFFNUNGSZEITEN DER MARKTKIRCHE:

TÄGLICH 13-17 UHR, DONNERSTAG BIS 18.30 UHR,

SAMSTAG BIS 18 UHR

SONNTAG 10-18 UHR (1. SONNTAG IM MONAT BIS 17 UHR)



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren Themenführungen zu Glauben und Leben laden wir Sie in den schönsten, ältesten und größten Kirchenraum in Hannover ein. **Sie bestimmen den Termin und wir versuchen, ihn möglich zu machen.** In der Zeit der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie sind Führungen nur **nach vorheriger Anmeldung über das Gemeindebüro Marktkirche** möglich. Herzliche Einladung besonders an Familien zu kindgerechten Führungen.

Gemeindebüro Marktkirche | Tel. 0511 36 437-0



Turmführungen

Der Aufstieg erfolgt auf eigene Gefahr und ist körperlich anstrengend. Feste Schuhe sind erforderlich, Schwindelfreiheit wird vorausgesetzt. Dauer ca. 1,5 Stunden. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, die maximale Gruppengröße beträgt sechs Personen.

Treffpunkt für alle Führungen ist am Willkommenstisch im hinteren Bereich der Kirche. Für alle Führungen bitten wir um einen Kostenbeitrag von 3 Euro pro Person. Wir freuen uns, wenn Sie darüber hinaus unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.



Seit 35 Jahren wohnt sie mit Blick auf die Marktkirche: Roswitha Mros

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Roswitha Mros

„JA, ES IST MEINE MARKTKIRCHE.“

Beim Willkommensdienst übernimmt sie regelmäßig Aufsichten und genießt die Momente, in denen sie die Kirche auch mal ganz für sich allein hat. Gemeindemitglied Roswitha Mros wohnt in direkter Nachbarschaft zur Marktkirche und hat den 98 Meter hohen Turm jeden Tag vor Augen.

Als Gemeindegewandete der Marktkirchengemeinde hat sie 1986 ihren Dienst angetreten. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr ihre Einsegnung in einem Adventsgottesdienst desselben Jahres durch Pastor Heinz Behrends. Nach elf Jahren erfolgte der Wechsel in den Ambulanten Pflegedienst des Friederikenstiftes. In ihrer Freizeit fährt die gebürtige Barsinghäuserin gerne Fahrrad, geht Spazieren oder sie besucht ihre fast 100-jährigen Eltern, die in einem Pflegeheim in Barsinghausen leben. Während ihrer Zeit als Kirchenvorsteherin von 2000 bis 2012 hat sie den Bau der Eule-Orgel und der großen Goll-Orgel miterlebt und mitbegleitet und war auf den Exkursionen nach Bautzen und nach Luzern dabei. Am Samstag trifft man sie fast immer bei den Orgelvespern, wenn sie ehrenamtlich beim Einlass hilft.

Ihr Großneffe und ihre Großnichten fragten im Kleinkindalter Roswitha Mros immer nach „ihrer“ Marktkirche in Hannover und sie bestätigt lächelnd: „Ja, es ist meine Marktkirche.“

ANNE C. WOLTERS



UNSERE MARKTKIRCHENPASTORIN HANNA KREISEL-LIEBERMANN GEHT IN DEN RUHESTAND

Hanna Kreisel-Liebermann –Seelsorgerin, Zuhörerin, Organisationstalent, Impulsgeberin, Chorsängerin, Freundin: stets präsent in ihrer Kirche und in der Altstadt. Wir haben Wegbegleiter*innen aus der Stadtgesellschaft nach ihren Eindrücken und Erinnerungen gefragt:

Bärbel Wallrath-Peter, Superintendentin im Amtsbereich Mitte im Stadtkirchenverband Hannover: *Liebe Hanna, zu ganz unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Orten sind wir uns immer wieder begegnet. Auf dem Weg, interessiert an Deiner Umwelt und ihren Menschen und unterwegs in und zu einer Kirche, in der wir als Kinder Gottes in all unserer Vielfalt in fröhlicher Ekklesiologie zu Hause sind: so habe ich Dich erlebt. Gottes Segen für Dich auf all Deinen Wegen in der Zukunft!*

Bernward Kalbhenn, ehrenamtlicher Kirchenführer: *Mit dem „Pastorengrillen“ fing es an. Meine erste Begegnung mit der Marktkirchenpastorin liegt jetzt sieben Jahre zurück. Wir Ehrenamtlichen waren eingeladen in den hortus conclusus im Schatten der Kreuzkirche. Es ging dabei um Anerkennung und Wertschätzung. Das Besondere an dieser Geste: Da stand niemand abgehoben auf der Kanzel, sondern auf Augenhöhe hinterm Grill, um Danke zu sagen für den Dienst am Willkommenstisch und die Kirchenführungen. So habe ich Hanna Kreisel-Liebermann immer wieder erlebt – bodenständig und direkt, vor allem aber: zugewandt.*

Dr. Ursula Rudnick: *Im Jahr des Reformationsjubiläums steht Hanna Kreisel-Liebermann auf einer Leiter und verbindet Martin Luther die Augen. Denn: in Bezug auf das Judentum war Luther blind. Kritisch und solidarisch: diese Begriffe charakterisieren Hanna Kreisel-Liebermanns Handeln und Denken charakterisieren. Kritisch: gegenüber der eigenen Tradition, z. B. in Bezug auf die im Christentum vorhandene Judenfeindschaft, wie auch die Benachteiligung von Frauen in Theologie und Kirche. Solidarisch: mit jüdischen und muslimischen Glaubensgeschwistern. Den eigenen Glauben gilt es zu leben, zu vermitteln und erklären. Und auch zu befragen, zu hinterfragen und neue Wege einzuschlagen. Dies hat Hanna Kreisel-Liebermann immer wieder getan.*

Landesbischöfin i. R. Dr. Margot Käßmann: *An Hanna schätze ich Einfühlungsvermögen, Spontaneität und Humor. Ersteres zeigte sich, als sie mich ein paar Monate nach meinem Rücktritt als Landesbischöfin anrief und sagte: „Du sollst nicht einfach verschwinden. Predige einmal im Jahr in der Marktkirche, die Gemeinde wird sich freuen.“ So habe ich seit 2011 jeden ersten Sonntag im März gepredigt, Hanna hat die Liturgie gestaltet. Das war auch für mich selbst eine gute, versöhnliche Kontinuität. Im ersten Coronaschock vor dem Gottesdienst am 1. März rief sie mich an: „Wie machen wir das jetzt?“ Aber dann hat Hanna es geschafft, bis zum nächsten Tag genügend einzelne Gläser aufzutreiben, damit wir unter den neuen Voraussetzungen Abendmahl feiern konnten. Das war nicht perfekt, aber es war möglich.*

Michael B. Berger, Redakteur Hannoversche Allgemeine Zeitung: *Ich kenne und schätze Hanna bereits seit Jahrzehnten (aus dem gemeinsamen Studium und anschließendem Vikariat). Sie ist sich stets treu geblieben und hat sich einen unverstellten Blick auf die Realität bewahrt, was in der gut alimentierten „Pastoren-Blase“ nicht selbstverständlich ist. Als „Marktkirchenpastorin“ hat sie sich selbst zu einer Marke in Hannover gemacht – und mit ihrem ganz eigenen Humor, ihrer Menschenfreundlichkeit und Zugewandtheit auch andere davon überzeugt, dass das Christentum eine zeitgemäße Größe bleibt.*

Dietmar Engel vom Café Konrad: *Im Februar 2018 war Hanna auf einer kleinen Eisfläche am Anfang der Knochenhauerstraße gestürzt und hatte sich den Arm gebrochen. So lief sie mir kurz darauf mit dem Arm in Gips entgegen, und ich habe sie etwas versorgt. Es war eine schöne Zeit mit ihr in der Altstadt.*



Pastor Bernd Wrede: ein alter Bekannter übernimmt den Gastdienst bis zum Oktober.

In der Zwischenzeit...

Der Anfrage nach einem erneuten Gastdienst in der Marktkirche bin ich gern nachgekommen. Mir ist die Marktkirche nicht nur durch meinen früheren Gastdienst im Sommer 2016 sehr vertraut. Meine Frau war hier viele Jahre als Kirchenpädagogin tätig.

Nach der Verabschiedung von Pastorin Kreisel-Liebermann Mitte Juni bis zum Dienstbeginn ihres Nachfolgers Anfang Oktober werde ich in der Marktkirche arbeiten. Gastdienst ist seit einigen Jahren eine feste Einrichtung in unserer Landeskirche: Ruheständler übernehmen für eine begrenzte Zeit den Dienst in einer Kirchengemeinde. Solche Dienste geleistet habe ich auf Langeoog, an der Marienkirche in Osna-brück, in Schinkel-Ost, in Rethem und Haimar und an der Lukas-Kirche in Hannover. Es macht mir Freude, es ist eine große Bereicherung und ein Privileg, in ganz verschiedenen Kirchengemeinden einen gemeinsamen Weg im Glauben zu gehen – in Gottesdienst und Musik, in Begegnung, in Trauer und Freude.

Früher habe ich in und um Hannover gearbeitet, auch im Ausland. Mein Studium hat mich nach Franken, Heidelberg, Genf und Göttingen geführt. Kindheit und Schulzeit habe ich in Suderburg in der Lüneburger Heide verbracht, meine Zeit als Wehrpflichtiger in Lüneburg.

PASTOR I. R. BERND WREDE



Neue Lieder für das Evangelische Gesangbuch gesucht

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die TOP 5 für das neue Gesangbuch.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Genauer gefragt: Was sind Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns ab 2. Juli Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5.



Der QR-Code führt Sie direkt zu www.ekd.de/top5 mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.

Neues aus dem Kantorat

Es sind genug Spenden zum Erwerb der Truhenorgel eingegangen. Wir kaufen das Instrument und vervollständigen unsere Orgellandschaft. Vielen Dank!

Leider finden im Sommer keine Orgelmatineen statt. Auf Musik müssen wir trotzdem nicht verzichten: samstags um 18 Uhr finden Vespers mit Orgelmusik und Liturgie statt. Ein besonderes Highlight erwartet uns am 26.06. um 18 und 19.30 Uhr in der Aegidienkirche: Jugendchor meets Jazz unter der Leitung von Lisa Laage-Smidt, dabei sind Rainer Müller-Brandes (Liturgie) und Axel La Deur.

Wir freuen uns, dass die musikalischen Vespers sonntags um 17 Uhr mit Bachchor, Kantorei St. Georg und Jugendchor auch im Sommer fortgesetzt werden.



Pastor Marc Blessing hielt am 9. Mai in der Marktkirche seinen Aufstellungsgottesdienst.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ich freue mich, ab 1. Oktober meinen Dienst als zweiter Pastor der Marktkirche beginnen zu dürfen. Ich gestehe, dass ich diese Aufgabe mit großem Respekt angehe, weiß ich doch um die Bedeutung der Marktkirche für die Stadt Hannover und weit darüber hinaus. Aber wie heißt es bei Ihnen so schön: Bange machen gilt nicht! Oder um es biblisch zu sagen: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Und genau das habe ich vor: Mit aller Kraft, mit Liebe und Wertschätzung und mit Augenmaß den Dienst als Pastor an der Marktkirche auszuüben.

In bin gern Pastor mit allem, was dazu gehört und finde, dass der Pfarrberuf zu den schönsten überhaupt gehört. Verkündigung, Seelsorge, Nächstenhilfe, die Begleitung von Menschen aller Generationen im Guten und im Schweren macht mir große Freude. Wir haben von Gott einen kostbaren Schatz an Gaben und Geschichten, an Liedern und Gebeten geschenkt bekommen, den wir immer wieder neu heben können – und mit dem wir auch über die Kirchenmauern hinaus wirken.

Meine Frau Karin, unsere fünf Kinder und ich sind gespannt auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße vom Genfer See „to den hogen overen“, nach Hannover, an das Hohe Ufer der Leine.

IHR MARC BLESSING



Dr. Swantje Köhnecke und Martin Germeroth übernehmen den KV-Vorsitz bis 2024.

Wechsel im Vorsitz

DES KIRCHENVORSTANDS

2018 wurde der aktuelle Kirchenvorstand für sechs Jahre gewählt. Für die zweite Halbzeit der Amtsperiode ab dem 1. Juli 2021 waren Vorsitz und stellvertretender Vorsitz des Gremiums erneut zu bestimmen. Viele Jahre haben Reinhard Scheibe als 1. Vorsitzender und Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann als 2. Vorsitzende das 15-köpfige Gremium geleitet. Ersterer trat nach neun Jahren im Amt nicht mehr an, letztere wird am 13. Juni in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner Sitzung am 6. Mai wählte der Kirchenvorstand ein ehrenamtliches Duo an seine Spitze: Martin Germeroth (61) und Dr. Swantje Köhnecke (46). „Die verantwortungsvolle Aufgabe des 1. Vorsitzenden des Marktkirchenvorstands übernehme ich gern“, betont Martin Germeroth, der bereits seit 2008 Mitglied des Kirchenvorstands ist. „Ich freue mich auf die sehr gute Zusammenarbeit mit allen in unserer Gemeinde in dieser neuen Funktion.“ 2018 wurde Swantje Köhnecke in den Kirchenvorstand gewählt: „In den vergangenen Jahren haben wir im KV einen spannenden Weg gemeinsam zurückgelegt. Ich freue mich auf die nächsten drei Jahre, auf neue Ideen und Impulse für die Gemeinde.“

Im Gottesdienst am 27. Juni wird Reinhard Scheibe für seinen langjährigen Dienst gedankt, und die neuen KV-Vorsitzenden werden der Gemeinde vorgestellt.

„Da kann man nur schwärmen“

WEISHEIT, WAHRHEIT, WISSENSCHAFT

Mittwoch, 2. Juni, 18 Uhr, Vernissage
Mittwoch, 9. und 13. Juni, jeweils 18 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit Giso Westing

Die Marktkirche ist am Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 13 bis 17 Uhr, am Samstag und Donnerstag
von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung findet nur statt, wenn die Niedersächsische
Corona-Verordnung dies zulässt.

Giso Westing (Jahrgang 1955) sagt: –„mit 14 oder 15 stand für mich der Entschluss fest, Maler zu werden.“– und er nahm Anteil an zurückliegenden Kunstströmungen wie Dadaismus, MERZ, Surrealismus, abstrakte Malerei. Anteilnehmen hieß: Ähnliches versuchen. Während des Studiums an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig erfolgte die Entwicklung zum ganz eigenständigen Künstler mit einer damals beginnenden im Wesentlichen bis heute bewahrten singulären Position mit seiner individuellen und besonderen Arbeitsweise. Diese singuläre Position ist voller Widersprüche. Die Widersprüchlichkeiten sind gerade ein Teil des Singulären. „ich malte gegenständlich, nicht nach dem Objekt oder der Natur, sondern aus dem Kopf erfundene Situationen“, berichtet Giso Westing. Danach vollzog er aber eine schon als radikal zu bewertende Veränderung. Er befand, das gegenständlich Gemalte werde immer schlechter. „Die Gegenstände standen mir im Wege. Ich wollte die Farbe und ihren Auftrag“. Er malte also ungegenständlich, abstrakt.

Neu aber kam hinzu, und das ist der zentrale Widerspruch in seiner Malerei: er malt jetzt ungegenständlich und bei uns entwickelt sich eine andere Wahrnehmung. Wir sehen durchaus konkrete Bilder. Er verlässt das Ungegenständliche nie, aber gestaltet die Farbe fast bis zum Gegenstand. Die Farbe dient nicht dazu, Gegenstände und deren Umfeld „auszumalen“, sondern der Maler setzt die Farbe an die Stelle der Gegenstände. Die Farbe ist Farbe, nimmt aber Gestalt an. Mit der Farbe lässt der Maler Raum entstehen. „Sag mal, Giso“, habe ich ihn im Atelier gefragt, „treibt Dich die Farbe, „kann man das so sagen?“ „Ja, das kannst du“ war seine Antwort, „aber ich treibe die Farbe auch“. Der Kunstkritiker Ludwig Zerull sagte dazu: „Von der bei jedem neuen Bild neu gewonnenen Farbenvielfalt kann man nicht berichten, da kann man nur schwärmen.“ Und schließlich das Urteil von Ludwig Zerull: „Giso Westing ist mit Sicherheit eines der stärksten Maltalente seiner Generation.“

REINHARD SCHEIBE

Ich werde großformatige Arbeiten aus den 80er und 90er Jahren zeigen. Bei der Auswahl kommt es mir darauf an, dass dies unter ästhetischen wie inhaltlichen Aspekten gut zu dem besonderen Ort passen. Die Bilder sind jenseits einer einfach bekannten Gegenständlichkeit. Sie transzendieren Vorstellungen von Schöpfung, Natur, Vergehen. Es sind keine bloßen Farbkompositionen, sondern atmosphärische Verdichtungen, die ich beim Malen dieser Bilder angestrebt habe.

GISO WESTING



Die mächtige Kreuzblume über dem Portal

Dringend reparaturbedürftig

Nach der umfangreichen Umgestaltung der Marktkirche ab 1852 wurde auch das Turmportal, der sog. Wimberg, umfassend überarbeitet und die mächtige Kreuzblume auf dessen First gesetzt. Eine Inschrift auf der Rückseite weist auf das Jahr 1862. Gemessen am über 650 Jahre alten Kirchturm ist die Blume also noch verhältnismäßig jung. Immerhin trotzte die filigrane Steinskulptur bislang Sturm, Regen, Frost und auch den Zerstörungen des zweiten Weltkriegs.

Im Rahmen einer Fassadenuntersuchung am Turm im März 2021 wurden die Steinmetze auf einen eher unscheinbaren Riss an der Rückseite der Basis der Blume aufmerksam. Eine statische Begutachtung ergab, dass durch diesen Schaden keine ausreichend solide Standfläche mehr gegeben ist. So lässt sich die tonnenschwere Blume bereits durch leichtes händisches Anstoßen merklich ins Schwanken bringen. Stärkere Böen können hier einen ähnlichen Effekt erzielen. Aus Sicherheitsgründen wurde der Turmvorplatz unverzüglich abgesperrt. Zur Reparatur der schadhafte Basis muss die Blume mit Hilfe eines Autokrans zeitnah abgenommen werden. Nach erfolgreicher Instandsetzung soll sie möglichst bald wieder an ihren Bestimmungsort zurückkehren.

*CHRISTIAN PAUL, AMT FÜR BAU- UND KUNSTPFLEGE
DER LANDESKIRCHE HANNOVERS*

Die Restaurierung der Kreuzblume kostet rund 19.000 Euro. Dank eines Vermächtnisses von 10.000 zu Gunsten der Instandhaltung der Marktkirche ist ein Teil der Kosten bereits gedeckt. Für Spenden ist die Marktkirchengemeinde dankbar:
IBAN DE38 2505 0180 0000 3000 20, Verwendungszweck G114



Der Willkommenskreis freut sich über Verstärkung.

Unser Willkommenskreis

Der Willkommenskreis ist das Gesicht der Marktkirche. Gäste, die unsere Kirche besuchen, werden von einem Mitglied des Willkommenskreises empfangen.

Über 40 Menschen arbeiten in diesem Kreis mit. Alle bringen ihre Stärken und Interessen ein: Sie führen Aufsicht bei Ausstellungen, erteilen mit Engagement und Sachkenntnis Auskunft über die Kirche, ihre Schätze, über Gottesdienste und Veranstaltungen. Sie sind einfach da, bieten Gästen Begegnung und Gespräch an oder die Möglichkeit zum stillen Gebet, den Kirchenraum auf sich wirken zu lassen und innere Ruhe zu finden. Sie haben großen Anteil daran, dass sich Menschen in der Marktkirche aufgehoben und geborgen fühlen. In „normalen“ Zeiten ist die Kirche täglich viele Stunden geöffnet.

Für jeweils zwei Stunden übernimmt ein Mitglied des Kreises den Dienst am Willkommenstisch. Eine brennende Kerze zeigt an, dass jemand für Gäste ansprechbar ist. Wegen der Pandemie ist die Öffnungszeit auf vier Stunden täglich begrenzt. Alle hoffen auf bessere Zeiten, in denen Austausch und Begegnung wieder möglich sind, und freuen sich auf neue Mitglieder im Willkommenskreis.

Haben wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit geweckt? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

KERSTIN SJÖSTEDT-HELLMUTH



Die alte Marktkirche in Hannover aus Richtung Rathaus

Das Kirchenpatronat **FÜR DIE MARKTKIRCHE**

Das Kirchenpatronat für die Marktkirche auszuüben, stellt die Patronin oder den Patron in eine lange Reihe illustrier Persönlichkeiten. Die Schirmherrschaft, die im frühen Mittelalter von den Grafen von Roden ausgeübt wurde, ging Mitte des 14. Jahrhunderts auf die welfischen Herzöge über. Sie bedeutete Schutz und Schirm und war in erster Linie ein Herrschaftsrecht. Im Falle eines Kirchenpatronats hieß dies vor allem, ein gewichtiges, meist das entscheidende Wort in der Frage der Besetzung von Kirchenstellen zu sprechen. Für die Besoldung der Pfarrer wurden die Ausstattung einer Kirche in Form von Land- und Immobilienbesitz oder Einnahmen (z. B. Pacht) verwendet. Weil es nur einen „richtigen“ Glauben gab, übten Laien im Mittelalter auf diese Weise Einfluss auf die Kirchen aus, ohne dabei in zu große Diskrepanz zur offiziellen Kirchenpolitik zu treten.

Erst mit der Reformation, als sich z. B. die Einwohner von Hannover mit ihrem katholischen Herzog Erich I. von Braunschweig-Lüneburg hinsichtlich des neuen Glaubens und der Rechte und Pflichten an den Kirchen auseinandersetzen mussten, veränderte sich dies. Dem Rat wurde schnell deutlich, dass er die Patronatsrechte dringend gewinnen musste. Für die förmliche Übertragung zahlte die Stadt immerhin



Das neue Rathaus in Hannover vom Turm der Marktkirche

4.000 Goldgulden. In den folgenden Jahrhunderten musste sich der Rat diese Rechte von jedem neuen Herzog und ab 1714 von den britisch-hannoverschen Königen immer wieder neu bestätigen lassen.

Mit der Übertragung des Patronats konnte der Rat selbst Empfehlungen für die Prediger und weitere Stellen aussprechen, diese mit sog. „Ratsverwandten“ besetzen und über die Einnahmen aus dem Kirchengut verfügen. Daneben hatte er selbstverständlich für den Kirchenbau und die Ausstattung Sorge zu tragen.

Heute lebt das Patronat besonders durch die enge Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Hannover mit der Marktkirchengemeinde, z. B. im Bereich der Arbeit für die wohnungs- und obdachlosen Menschen in unserer Stadt oder kultureller Angebote. Als Patronatsvertreterin bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Dadurch bin ich in die Arbeit der Marktkirchengemeinde direkt eingebunden und darf sie auch mitgestalten. So wird das Patronat heute sehr gleichberechtigt und partizipativ gelebt, bis hin dazu, dass ich auch in den Gottesdiensten aktiv als Lektorin eingebunden bin. Dies erfüllt mich mit besonderer Freude, dokumentiert es doch die gelebte Verbindung zwischen dem Patron Landeshauptstadt und der Marktkirchengemeinde.

*KONSTANZE BECKEDORF,
SOZIAL- UND SPORTDEZERNENTIN DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER*

KINDER-FERIEN-BETREUUNG 2021

Die Marktkirche Hannover und die Evangelische FaBi Hannover laden gemeinsam ein zu Aktionen, Ausflügen & Abenteuern in der FaBi für Kinder von 6-12 Jahren in der letzten vollen Sommerferien-Woche.

Der Tag startet um 9 Uhr mit Ankommen und einem gesunden Frühstück, danach stehen auf- und anregende Kunst-, Naturwissenschafts-, Musik- und Bauworkshops auf dem Programm. Unter den geltenden Hygienevorschriften wird eine Mittagsmahlzeit angeboten und am Nachmittag gehen die Angebote weiter bis die Kinder um 16 Uhr abgeholt werden.

So wird Begegnung und Entdecken von Fähigkeiten für die Kinder möglich und es entsteht eine zeitliche Entlastung für berufstätige Eltern.

Das Team setzt sich zusammen aus einer Hauptamtlichen Pädagogin, Studierenden und Ehrenamtlichen. Zusätzlich gibt es Fachleute aus den Bereichen Musik, Naturwissenschaften, Kunst und Handwerk, die die einzelnen Workshops anleiten.

Das genaue Programm wird kurz vor den Sommerferien bekannt gegeben.

Wann? 23.-27.08. 2021
Jeweils 9 - 16 Uhr
(Frühbetreuung kann vereinbart werden)

Wer? Kinder von 6 - 12 Jahren
max. 10 TN

Kosten? 75 Euro Einzelpreis
50% Geschwisterrabatt

Wo? Evangelische Familien-Bildungsstätte
Hannover e. V.
Archivstraße 3
30169 Hannover

Info? Constanze Gähje & Team
0511 – 1241 509 oder
gaethje@fabi-hannover.de

EINE EINLADUNG VON



MARKTKIRCHE
HANNOVER

&



Evangelische
Familien-Bildungsstätte
Hannover e.V.



FaBi's Kinder- Ferien-Betreuung

Aktionen, Abenteuer, Ausflüge
für Kinder von 6 - 12 Jahren

23.-27. August 2021

75 € pro Kind

Anmeldung & Information:

www.fabi-hannover.de

0511 - 12 41 509





Begegnungen

**GEMEINDENACHMITTAG
findet im Juni und Juli nicht statt**

HuK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK
Hannover e. V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover
Tel.: 0511 3632978, Fax: 0511 2705895
Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2

Sommerpause

Es geht voraussichtlich im Oktober 2021 weiter.



THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

Montag, 21. Juni | Im Juli Sommerpause

18.00 - 19.30 Uhr (geänderte Anfangszeit!),
Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Wir beschäftigen uns mit den neu-testamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte. Leitung: Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky

MEDITATIVER TANZ ZUM SONNTAG

Samstag, 26. Juni | Samstag, 17. Juli

9 - 12.30 Uhr, Kreuzkirche, Kreuzkirchhof

Biblische Gedanken mit Leib und Seele in Bewegung bringen

Leitung: Gudrun Apitz, Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 05141 933 394, Teilnahmebeitrag: 10 Euro

BIBELGESPRÄCH

als Telefonkonferenz über Freetelco.

An jedem zweiten Mittwoch im Monat:

Mittwoch, 9. Juni | Mittwoch, 13. Juli

Informationen und Telefonnummer zur Einwahl bei
Pastor i. R. Helmut Kühl:

Tel.: 0511 260 054 69 E-Mail: HFKuehl@gmail.com

Betreutes Wohnen für Senioren

1- bis 2-Zimmer-Appartements

in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Quiel, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Engelke, Tel.: (0511) 97 96 0





Menschen

in der Gemeinde

Erwachsenentaufen

Abdul Rahmann Jawad
Steffi Rausch

Babu Kahn
Derya Jasmin Kecici

Wir freuen uns über die Trauung von

Julia Choudhry, geb. Bokermann und Anas Choudhry



Wir gratulieren zum Geburtstag

Juni 2021

1.06.	Peter Jacob	21.06.	Ernst Wolfgang Kleinwächter
2.06.	Hartmut Vogt		
2.06.	Kurt Müller	21.06.	Hildegard Steffensen
5.06.	Inge Radtke		
8.06.	Herbert Schmalstieg	21.06.	Monika Wäldner
11.06.	Elke Böhmecke	21.06.	Rosemarie Martmüller
11.06.	Anne-Margret Stosberg	24.06.	Karl Deters
13.06.	Hans-Detlef Hinsch	24.06.	Ingrid Osta
16.06.	Klaus-Dieter Santelmann	27.06.	Axel Sturm
16.06.	Bärbel Sturm	27.06.	Floriana Sommerauer-Schmitz
17.06.	Edeltraud Jäckel		

Juli 2021

5.07.	Doris Wiebking	13.07.	Anneliese Laska
5.07.	Friedrich-Wilhelm Lüdtké	18.07.	Brigitte Ohnesorg
8.07.	Gerda Nowarra	23.07.	Irene Berkholz
11.07.	Prof. Dr. Jörn Hilfrich	28.07.	Kurt Jäckel
12.07.	Ingrid Krüger	28.07.	Renate Böttger
13.07.	Gisela Ohler	29.07.	Heidlinde Evers
		30.07.	Ernst Richau

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren zur gemeinsamen Geburtstagsfeier im Gemeindehaus! Der Termin für die nächste Geburtstagsfeier wird in der folgenden Ausgabe bekannt gegeben.

Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
Marktkirche.Hannover
@evlka.de

Das Gemeindebüro ist telefonisch zu diesen Zeiten erreichbar:

Mo	9.00-15.00 Uhr
Di	10.00-15.00 Uhr
Mi	9.00-13.00 Uhr
Do	9.00-16.00 Uhr
Fr	9.00-14.00 Uhr

Bitte verzichten Sie im Moment auf Besuche.

Pfarramt

Gastpastor ab 14.6.
Pastor i. R. Bernd Wrede
marktkirche.pastor@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
Marktkirche.Kirchenvorstand
@evlka.de

Bankverbindung

Verwendungszweck: G 114
Sparkasse Hannover
DE38 2505 0180 0000 3000 20

Kirchenpädagogik

NN
Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Veranstaltungsmanagement

Anne Constanze Wolters
Tel. 364 37-36*
Marktkirche.Veranstaltungen
@evlka.de

Kirchenmusik

Ulfert Smidt
Marktkirche.Kirchenmusik
@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Professor Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche
Tel. 364 37-25*
Jens Hage, Kreuzkirche

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kontaktadressen

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Sabrina Jäger und
Antje Cebulla (i.V.)
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf

Buchhandlung an der
Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 30 63 07*
info@buchhandlung-marktkirche.de
www.haz.de/tickets

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

Pastor Matthias Riemann
Projektreferent
Tel. 30 18 66-14*

Margarete Dunkel
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
Stadtstuptur.Hannover
@evlka.de

Mo bis Do 8.00 – 15.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Julia Bortfeld, 1. Vorsitzende
DE47 2505 0180 0910 1248 41

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Impressum

Redaktion: S. Köhnecke, R. Scheibe, K. Sjöstedt-Hellmuth, A. C. Wolters, Bernd Wrede (v.i.S.d.P.),
marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 3. Mai 2021



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
 Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
 Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
 Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
 verlässlicher Hand

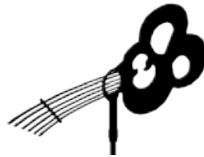
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
 Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gérard LEMAIRE - fotolia.de



Mitglied im
 Bundesfachverband der
 Immobilienverwalter e.V.

Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion
 Kunstschmiede
 Metallgestaltung
 Metallrestaurierung
 Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8
 30982 Pattensen
 Tel. 05101-12 666
 Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26



Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
 eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
 einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de



Tel.: 0800 520 604 10
www.eb.de/hannover

 **Evangelische Bank**

Uns verbinden Werte

Gute Bücher.

Ihre Buchhandlung
 mit Wohlfühlfaktor



**Buchhandlung
 an der
 Marktkirche**



Relevant.
 Inspirierend.
 Verbindend.

Seit 1966.

Hannover-Bahnhof
 Ernst-August-Platz
 montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren
 Fiedelerplatz
 dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzten
 Vor dem Leine-Center
 mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte
 An der Marktkirche
 donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt
 An der Lutherkirche
 donnerstags von 14 - 18 Uhr



Hannover-Kirchrode
 Kleiner Hillen
 freitags von 8 - 13 Uhr

Hildesheim-Himmelsthür
 An der Pauluskirche
 freitags von 9 - 12.30 Uhr

Hannover-Linden
 Schmuckplatz
 freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld
 Einkaufspark Klein-Buchholz
 freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bahnhof
 Ernst-August-Platz
 freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult
 Rimpaustraße
 samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-Zoo
 An der Friedenskirche
 samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-List
 Moltkeplatz
 samstags von 8 - 13 Uhr



*„Seid barmherzig, wie auch euer
Vater barmherzig ist!“*

(Lukas 6, 36)

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen:
www.marktkirche-hannover.de
Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.